

Waldrand

Perfekter Sturmschutz

Ein Waldrand bietet im hiesigen Landschaftsraum einen enormen **Artenreichtum**. Mit Büschen und Sträuchern (z. B. Schlehe, Hartriegel) besiedelt er den Übergangsbereich zwischen dem geschlossenen Gehölzbestand im Wald und den offenen Wiesenflächen. Im Schutz dieser **Hecke** wachsen dann die ersten Bäume wie Weißdorn, Hainbuche und Hasel auf. Dieser Waldmantel ist ein äußerst wert-

voller **Lebensraum** für zahlreiche Vögel, Kleinsäuger und Insekten. Er schützt auch den angrenzenden Wald vor austrocknenden Winden, zu starker Besonnung und lässt Stürme "aufgleiten", bevor sie auf den Wald aufprallen und Bäume entwurzeln können. Darüber hinaus ist er zu jeder Jahreszeit eine **optische Bereicherung** des Landschaftsbildes.



Bild: Haselnuss